



Nr. 49 vom 27.11.2014

ASV-Staffel will Revanche für Vorrundenniederlage

ASV Hof mit stärkster Staffel gegen Penzberg

Die Liste der Verletzten hat sich in der letzten Woche gelichtet. Die ASVler müssen lediglich auf Dirk Walter verzichten, der noch nicht hundertprozentig fit ist. Trainer Ricco Zeh: „Ich bin froh, dass fast alle Ringer wieder einsatzfähig sind, denn wir wollen uns bei Penzberg für die Vorrundenniederlage revanchieren. Wir werden wohl die bestmögliche Mannschaft stellen können und ich bin guter Dinge, dass es für einen Heimsieg ausreichen wird“.

Die Penzberger sind den Hofern keine Unbekannten. Schon in den 80er Jahren waren die Oberligabegegnungen beider Mannschaften ein Highlight im Saisonkalender. Allerdings gab es nie große Rivalitäten mit den sympathischen Südbayern, sondern immer faire Vergleichskämpfe auf der Matte.

Zweite Mannschaft gegen TV Unterdürrbach II

Die zweite Garnitur der Hofer Ringer beim TV Unterdürrbach antreten. Dieser Kampf wird für beide Mannschaften im Kampf um den Klassenerhalt vorentscheidend sein. Der ASV möchte den Schwung aus dem Sieg vom letzten Wochenende beim RSV Schonungen mitnehmen und die Punkte aus Unterdürrbach entführen.

Der Kader für beide Männermannschaften setzt sich wie folgt zusammen:

Tobias Gehring, Orlando Gutmann, Enes Akbulut, Muhammed Ali Bayramoglu, Matthias Hader, Florian Pohl, Paul Schmidke, Alexander Puchta, Dirk Walter, Fabian Rottmann, Andreas Luley, Yannick Geipel, Maximilian Fleischer, Patrick Midjukov, Thorsten Preiß, Daniel Albert, Thorsten Geiser, Kai Schramm, Gregor Herzing, Fabian Roderer, Marin Grgic, Christoph Neidhardt, Benjamin Giegold, Diyar Mutlugüles, Maximilian Zauzig und Lukas Fleischer.

Wolfgang Fleischer
Präsident